

PRESSEINFORMATION

DAS OKTOBER-PROGRAMM IM KINO IM KESSELHAUS

Herbstzeit ist Kinozeit! Das Kino im Kesselhaus hat im Oktober ein besonders abwechslungsreiches Programm mit aktuellen Spielfilmen, Dokumentationen, Filmgesprächen, Kooperationsveranstaltungen, Kinderfilmen und der monatlichen Cinezone, die Film und anschließendes Live-Konzert kombiniert, zusammengestellt.

Unter den **SPIELFILMEN** finden sich u.a. Filme, die auf spannende und berührende Weise das fragile Glück von Liebe und Familie umkreisen:

In **45 YEARS (8.-11.10.)**, einem der schönsten und zartesten Filme über das Zusammenleben seit langem, begleitet Andrew Haigh ein Ehepaar bei ihren Vorbereitungen zum 45. Hochzeitstag, das plötzlich mit einem Ereignis aus der sehr fernen Vergangenheit konfrontiert wird. Können 45 gemeinsame Jahre dadurch aus den Fugen geraten? Regisseur Jonathan Demme wählt in **RICKI – WIE FAMILIE SO IST (7.-18.10. und 25.10.)** für seine Familiengeschichte das Genre der Komödie: Eine alternde Rocksängerin (Meryl Streep), die in ihrer Jugend wenig Zeit für ihre Kinder hatte, möchte das jetzt, da die Kinder erwachsen sind, nachholen.

Auf ganz andere Weise behandelt Altmeister Philippe Garrel in **DER SCHATTEN VON FRAUEN (2. und 3.10.)** das Thema Liebe, wenn er drei junge Menschen in ein chaotisches Beziehungsgeflecht verstrickt. In stimmigem schwarz-weiß gedreht, reiht sich seine Studie in die Tradition des französischen Films eines Eric Rohmer oder Francois Truffaut.

Mit **ICH UND KAMINSKI 15.-18.10.** (mit Daniel Brühl nach Daniel Kehlmanns bitter-böser Satire) und **JACK 28.10.-1.11.** (Elisabeth Scharang's eindringliches Psychogramm des mutmaßlichen Serienmörders Jack Unterweger) stehen zwei ganz aktuelle deutschsprachige Produktionen auf dem Programm.

Die Reihe **DOKUMENTE** gibt zu Beginn des Monats mit **DIOR UND ICH (7.10.)** einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Traditionsmodehauses.

In Kooperation mit **HUNGER.MACHT.PROFITE** steht Kurt Langbeins aufrüttelnde Analyse des globalen Geschäfts mit Ackerland **LANDRAUB (9. und 14.10.)** auf dem Spielplan. Am **9.10.** gibt es ein anschließendes **FILMGESPRÄCH** mit Christian Brüser und Brigitte Reisenberger zum Thema.

HOW TO CHANGE THE WORLD (21.10.) führt in die Gründungsjahre der Umweltorganisation Greenpeace. Am **28.10.** zeigt das Kino im Kesselhaus in Kooperation mit **KUNSTHALLE KREMS** das Portrait eines der vielseitigsten Künstler Brasiliens des 20. Jahrhunderts: **HÉLIO OITICICA.**

Die **CINEZONE** kombiniert am **22.10.** die Komödie **PLANET OTTAKRING** („Ein humorvolles Märchen mit viel Lokalkolorit und Charme“ orf.at) mit Thomas „Effi“ Petritschs vielversprechendem wie erfrischendem neuen Austropop-Projekt **GRANADA.**

Kooperationen mit **GLATT & VERKEHRT HERBSTZEITLOS (LES GRANDES ONDES 3.10.)** und **ELIT EUROPÄISCHE LITERATURTAGE (STEIN DER GEDULD 24.10.,** in Anwesenheit des Autors und Regisseurs Atiq Rahimi, der im Anschluss zu einem **FILMGESPRÄCH** geladen ist) führen in das revolutionäre Lissabon der 70er Jahre einerseits und in das Krieg führende Afghanistan andererseits, vor dessen Hintergrund die berührende Emanzipationsgeschichte einer jungen Frau erzählt wird.

→ **Pressefotos: (Bitte kopieren Sie den Link in Ihren Browser)**

<https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=ZONDQ>

>> Übersicht und Details zu den einzelnen Filmen auf den nächsten Seiten

PRESSEINFORMATION

PROGRAMMÜBERSICHT / OKTOBER 2015

Do 01.10.	18.30	DF	BROADWAY THERAPY
	20.30	DF	DER CHOR
Fr 02.10.	19.00	OmU	DER SCHATTEN VON FRAUEN
	20.30	DF	BROADWAY THERAPY
Sa 03.10.	16.00	OmU	Kooperation HerbstZeitlos: LES GRANDES ONDES
	18.30	DF	BROADWAY THERAPY
	20.30	OmU	DER SCHATTEN VON FRAUEN
So 04.10.	12.00	DF	Filmfrühstück: BROADWAY THERAPY
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: DER KLEINE RABE SOCKE 2 - DAS GROSSE RENNEN
	18.00	DF	DER CHOR
	20.00	DF	BROADWAY THERAPIE
Mi 07.10.	18.30	OmU	Dokumente: DIOR UND ICH
	20.30	DF	RICKI - WIE FAMILIE SO IST
Do 08.10.	18.30	DF	RICKI - WIE FAMILIE SO IST
	20.30	DF	45 YEARS
Fr 09.10.	18.30	Dt. OF	Dokumente: LANDRAUB
	21.00	DF	45 YEARS
Sa 10.10.	16.30	DF	RICKI – WIE FAMILIE SO IST
	18.30	OmU	45 YEARS
	20.30	DF	RICKI – WIE FAMILIE SO IST
So 11.10.	12.00	DF	Filmfrühstück: RICKI – WIE FAMILIE SO IST
	15.30	DF	Kinderkino: KÄPT´N SÄBELZAHN UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA
	18.00	DF	RICKI - WIE FAMILIE SO IST
	20.00	DF	45 YEARS
Mi 14.10.	18.30	Dt. OF	Dokumente: LANDRAUB
	20.30	DF	RICKI – WIE FAMILIE SO IST
Do 15.10.	18.00	Dt. OF	ICH UND KAMINSKI
	20.30	DF	RICKI – WIE FAMILIE SO IST
Fr 16.10.	18.30	DF	RICKI – WIE FAMILIE SO IST
	20.30	Dt. OF	ICH UND KAMINSKI
Sa 17.10.	18.30	DF	Kooperation Köchel Gesellschaft: CASANOVA VARIATIONS
	21.15	Dt. OF	ICH UND KAMINSKI
So 18.10.	12.00	DF	Filmfrühstück: DER CHOR
	15.30	Dt. OF	Kinderkino: DER KLEINE RABE SOCKE 2 - DAS GROSSE RENNEN
	18.00	Dt. OF	ICH UND KAMINSKI
	20.30	DF	RICKI – WIE FAMILIE SO IST
Mi 21.10.	18.30	OmU	Dokumente: HOW TO CHANGE THE WORLD
	20.30	DF	LIFE
Do 22.10.	19.00	Dt. OF	Cinezone-Film: PLANET OTTAKRING
	21.00		Cinezone-Konzert: GRANADA
Fr 23.10.	18.30	OmU	DEN MENSCHEN SO FERN
	20.30	DF	LIFE
Sa 24.10.	16.00	OmU	Kooperation ELIT: STEIN DER GEDULD
	18.30	OmU	LIFE
	21.00	DF	LIFE
So 25.10.	12.00	DF	Filmfrühstück: RICKI – WIE FAMILIE SO IST
	15.30	DF	Kinderkino: KÄPT´N SÄBELZAHN UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA
	18.00	DF	LIFE
	20.30	OmU	DEN MENSCHEN SO FERN

PRESSEINFORMATION

Mi 28.10.	18.30	OmU	Kooperation Kunsthalle: HÉLIO OITICICA
	20.30	Dt. OF	JACK
Do 29.10.	18.30	DF	A ROYAL NIGHT
	21.00	Dt. OF	JACK
Fr 30.10.	18.30	OmU	A ROYAL NIGHT
	20.30	Dt. OF	JACK
Sa 31.10.	16.30	DF	A ROYAL NIGHT
	18.30	Dt. OF	JACK
	20.30	DF	A ROYAL NIGHT
So 01.11.	12.00	DF	Filmfrühstück: A ROYAL NIGHT
	15.30	DF	Kinderkino: ALLES STEHT KOPF
	18.00	DF	A ROYAL NIGHT
	20.00	Dt. OF	JACK

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln / OF = Originalfassung

PRESSEINFORMATION

DETAILINFOS ZU DEN FILMEN UND VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2015

1.-4.10. / 4.10. FILMFRÜHSTÜCK BROADWAY THERAPY

- >>OT: She's funny that way >>USA 2015, 93 Min., DF >>Regie: Peter Bogdanovich >>Drehbuch: Peter Bogdanovich, Louise Stratten >>Kamera: Yaron Orbach >>Mit: Owen Wilson, Imogen Poots, Jennifer Aniston, Kathryn Hahn, Will Forte, Rhys Ifans u.a.

Izzy Patterson (Imogen Poots) aus Brooklyn träumt von einer Schauspielkarriere. Zurzeit muss sie sich noch als Escort-Girl über Wasser halten. Als der berühmte Regisseur Arnold Albertson (Owen Wilson) ihr nach einem Date 30.000 Dollar schenkt, scheinen ihre Träume greifbar nahe. Izzy bewirbt sich prompt für die Rolle in einem Broadway-Stück. Dass ausgerechnet ihr Lover der letzten Nacht Regie führt, und dessen Ehefrau Delta (Kathryn Hahn) die Hauptrolle spielt, konnte sie schließlich nicht wissen. Dafür verliebt sich der Autor des Stücks in die Nachwuchsschauspielerin – nur dumm, dass dessen Freundin Jane (Jennifer Aniston) Izzys Therapeutin ist. In der rasanten Screwball-Comedy von Meister-Regisseur Peter Bogdanovich wird aufs Fröhlichste betrogen, gelogen, geliebt – und Theater gespielt.

1. + 4.10. / 18.10. FILMFRÜHSTÜCK DER CHOR – STIMMEN DES HERZENS

- >>OT: Boychoir >>USA 2014, 103 Min., DF >>Regie: François Girard >>Drehbuch: Ben Ripley >>Kamera: David Franco >>Mit: Garrett Wareing, Dustin Hoffman, Kathy Bates, Debra Winger, Eddie Izzard, Josh Lucas u.a.

Der 11-jährige Stet (Garrett Wareing) ist kein einfaches Kind – widerborstig, in der Klasse ein Außenseiter, im ständigen Konflikt mit Lehrern und Mitschülern. Als seine Mutter bei einem Unfall stirbt, wird er durch den Einsatz der Schulleiterin, die seine außergewöhnliche musikalische Begabung erkennt, am renommierten Internat des „National Boychoir“ aufgenommen. Sein Vater, den Stet nie zuvor gesehen hat, bezahlt widerwillig das Schulgeld. Stet hat das absolute Gehör und eine engelsgleiche Stimme. Der strenge, aber sehr engagierte Chorleiter der Schule, Carvelle (Dustin Hoffman), nimmt sich des Einzelgängers an. François Girard inszenierte ein einfühlsames Drama mit wunderbarem Soundtrack, bei dem vor allem die Gesangsproben und Bühnenauftritte des Knabenchors beeindruckten.

2. + 3.10. DER SCHATTEN VON FRAUEN

- >>OT: L'ombre des femmes >>F 2015, 73 Min., franz. OF mit dt. UT >>Regie: Philippe Garrel >>Drehbuch: Jean-Claude Carrière, u.a. >>Kamera: Renato Berta >>Mit: Clotilde Courau, Stanislas Merhar, Lena Paugam, Vimala Pons u.a.

Pierre (Stanislas Merhar) und Manon (Clotilde Courau) drehen Dokumentarfilme und leben von Brotjobs. Pierre begegnet der jungen Praktikantin Elisabeth, die seine Geliebte wird. Pierre will Manon jedoch nicht verlassen, er will beide behalten. Eines Tages entdeckt Elisabeth, dass Manon einen Liebhaber hat. Pierre wendet sich wieder seiner Frau zu, denn sie ist diejenige, die er immer geliebt hat. Er fleht Manon um ihre Liebe an und vernachlässigt Elisabeth. Licht, Körper, Liebe, Beziehungen und ein bisschen Leidenschaft. Mehr braucht Altmeister Philippe Garrel nicht. „Die stimmige schwarz-weiß Fotografie, das literarische voice-over, die intensive Erforschung chaotischer Beziehungen und gebrochener Herzen beschwört mühelos die Welt Eric Rohmers und François Truffauts herauf.“ (Screen Daily)

3.10. IN KOOPERATION MIT GLATT&VERKEHRT HERBSTZEITLOS LES GRANDES ONDES

- >>OT: À l'ouest >>CH/F/POR 2013, 85 Min., franz. OF mit dt. UT >>Regie: Lionel Baier >>Drehbuch: Julien Bouissoux, Lionel Baier >>Kamera: Patrick Lindenmaier >>Mit: Valérie Donzelli, Michel Vuillermoz, Patrick Lapp, Francisco Belard u.a.

April 1974. Ein Schweizer Radio-Team, bestehend aus der jungen Feministin Julie, dem Kriegsreporter Cauvin und dem altgedienten Techniker Bob, fährt in einem VW-Bus nach Lissabon, um über die laufenden Entwicklungshilfe-Projekte der Eidgenossenschaft zu berichten. Unterstützt werden sie von Pelé, einem jungen portugiesischen Dolmetscher. Aber an Ort und Stelle läuft nichts nach Plan. Die von der Schweiz finanzierten Projekte erweisen sich als fragwürdig und die ausbrechende Nelkenrevolution gegen die herrschende Militärdiktatur des Estado Novo tut das ihre: Joseph-Marie wird zum Volkshelden; Julie zur Pasionaria und Pelé zum Revolutionär, allerdings mit Nelkenallergie. „Voll Poesie und liebevoll verschobenem Humor.“ (sfr.ch) Anlässlich des Portugal-Schwerpunkts bei Glatt&Verkehrt HerbstZeitlos.

PRESSEINFORMATION

4. + 18.10. KINDERKINO DER KLEINE RABE SOCKE 2 – DAS GROßE RENNEN

>>D 2015, 72 Min., dt. OF >>Regie: Ute von Münchow-Pohl, Sandor Jesse >>Drehbuch: Katja Grübel, Nele Moost >>Musik: Alex Komlew >>empfohlen ab 4 Jahren

Der Winter naht und alle Waldtiere helfen mit Vorräte anzulegen. Nur der kleine Rabe Socke und Eddi Bär brausen lieber mit ihren Seifenkisten durch die Gegend. Als sie gegen den Vorratsspeicher donnern, werden sie zur Strafe verpflichtet, Nüsse zu sammeln und den gefüllten Korb zu Frau Dachs zu bringen. Doch durch ein Missgeschick landen alle Vorräte im Fluss. Was nun? Bei einem großen Rennen durch den Wald ist eine Siegesprämie von 100 Goldtalern ausgeschrieben. Genug Geld, um den Speicher wieder aufzufüllen. Doch die Konkurrenz ist groß: Der rasende Rinaldo, ein Papagei aus Südamerika, macht Socke und seinen Freunden das Leben ganz schön schwer. Der freche Rabe mit der rot-weißen Ringelsocke ist wieder zurück auf der Leinwand und begeistert Groß und Klein mit seinem neuen Abenteuer.

7.10. DOKUMENTE DIOR UND ICH

- >>OT: Dior and I >>F 2014, 90 Min., franz. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: Frédéric Tcheng >>Kamera: Gilles Piquard >>Mit: Raf Simons, Marion Cotillard, Anna Wintour u.a.

Als Raf Simons im Frühjahr 2012 zum kreativen Direktor des Traditionshauses Dior bestellt wurde, waren viele skeptisch: Wie würde der Belgier dem Druck des Erbes von Christian Dior gerecht werden, während er seine erste Haute Couture Kollektion in nur acht Wochen kreieren und fertig stellen sollte?

Frédéric Tcheng gewährt nie gesehene, private Einblicke in die vielschichtige Welt des Modehauses Dior und einen einmaligen Blick hinter die Kulisse. So begleitet er etwa die dynamische Leiterin des Atelier Flou, Florence Chehet, sowie Monique Bailly, die aufmerksame und schlagfertige Leiterin des Atelier Tailleur, zeigt das perfekte Zusammenspiel eines leidenschaftlichen Teams. Der Film kommt dem scheuen Genie ungewöhnlich nah, das seinem großen Ahnherren nicht unähnlich zu sein scheint.

7.-18.10. / 11. + 25.10. FILMFRÜHSTÜCK RICKI – WIE FAMILIE SO IST

- >>OT: Ricki And The Flash >>USA 2015, 101 Min., DF >>Regie: Jonathan Demme >>Drehbuch: Diablo Cody >>Kamera: Declan Quinn >>Mit: Meryl Streep, Sebastian Stan, Kevin Kline, Mamie Gummer, Ben Platt u.a.

„Es ist nicht der Job deiner Kinder dich zu lieben, aber es ist dein Job sie zu lieben.“ Ja, sie liebt ihre Kinder, aber eine konventionelle Mutter war die 54-jährige Rocksängerin Ricki Rendazzo nie, standen doch viele Jahre Band und Karriere im Mittelpunkt ihres Lebens. Die drei Kinder wuchsen bei Vater Pete und dessen zweiter Frau Maureen auf. Jetzt sind die Kinder erwachsen und haben zu Ricki ein distanziertes Verhältnis. Und sie haben ihre eigenen Beziehungsprobleme. Als Tochter Julie von ihrem Ehemann verlassen wird, fährt Ricki nach Indianapolis, um ihr beizustehen, doch Julie weist ihre Versuche brüsk zurück. Meryl Streep und Mamie Gummer – auch in der Realität Mutter und Tochter – sind die oscarverdächtigen Protagonistinnen in Jonathan Demmes sehenswerter Tragikomödie.

8.-11.10. 45 YEARS

- >>GB 2015, 95 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: Andrew Haigh >>Drehbuch: David Constantine, Andrew Haigh >>Kamera: Lol Crawley >>Mit: Charlotte Rampling, Geraldine James, Tom Courtenay, Dolly Wells, David Sibley u.a.

45 Jahre sind mehr als ein halbes Leben. So lange sind Kate und Geoff bereits glücklich verheiratet. Ihren Hochzeitstag wollen sie mit einem großen Fest begehen. Mitten in den Vorbereitungen erhält Geoff einen Brief aus der Schweiz, der ihn plötzlich in eine ferne Welt der Vergangenheit zurückversetzt. Vor 50 Jahren verunglückte seine damalige große Liebe bei einem Bergunfall tödlich. Jetzt wurde ihr Leichnam gefunden, eingefroren im Eis und in der Zeit. Wenn auch nach außen alles seinen gewohnten Gang zu gehen scheint, registriert die Kamera behutsam, wie ein eingespieltes Zusammenleben aus dem Takt gerät. Charlotte Rampling und Tom Courtenay wurden für ihr feinfühliges, kluges und bewegendes Spiel jeweils mit dem silbernen Bären ausgezeichnet. „Ein stilles Meisterstück!“ (Berliner Zeitung)

PRESSEINFORMATION

9. + 14.10. **DOKUMENTE / IN KOOPERATION MIT HUNGER.MACHT.PROFITE: LANDRAUB**

- >>A 2015, 95 Min., dt. OF >>Regie: Kurt Langbein >>Drehbuch: Christian Brüser, Kurt Langbein >>Kamera: Wolfgang Thaler, Attila Boa u.a. >>Musik: Thomas Kathriner >>Am
- 9.10. im Anschluss: Filmgespräch mit Christian Brüser und Brigitte Reisenberger

Die globale Jagd nach einem wertvollen und immer selteneren Gut hat längst begonnen: Nach der Finanzkrise 2008 hat das weltweite Finanzkapital die wichtige Ressource Ackerland als Geschäftsfeld entdeckt. Allein im abgelaufenen Fiskaljahr hat Äthiopien 2,3 Millionen Hektar Grund und Boden an Investoren vergeben. In Sierra Leone wurden Pachtverträge über rund eine Million Hektar Land abgeschlossen, in Indonesien gehen jedes Jahr 620.000 Hektar verloren. Kurt Langbeins Film verurteilt nicht, er portraitiert die Investoren und ihre Opfer und zeigt, was das mit uns zu tun hat: Es sind Programme der EU, die zu Mega-Plantagen für die Biosprit-Erzeugung und die Zuckerproduktion führen. Und es sind auch Entwicklungshilfe-Gelder aus Österreich, mit denen Super-Reiche ihre Investitionen absichern.

11. + 25.10. **KINDERKINO KÄPT'N SÄBELZAHN UND DER SCHATZ VON LAMA RAMA**

- >>OT: Kaptein Sabeltann og skatten i Lama Rama >>NOR 2015, 97 Min., DF >>Regie: John Andreas Andersen, Lisa Marie Gamlem >>Drehbuch: Terje Formoe, Lars Gudmestad >>Mit: Tuva Novotny, Hami Belal u.a. >>empfohlen ab 8 Jahren

Der elfjährige Vollwaise Pinky träumt davon, als Schiffsjunge mit der Crew des berühmt-berüchtigten Käpt'n Säbelzahn auf die Jagd nach Goldschätzen zu gehen. Als er vom Barschen Björn entführt wird, kommt er schon viel früher als gedacht in den Genuss eines waschechten Abenteuers. Nach diversen Irrungen und Wirrungen, landet er mit Säbelzahn und der Mannschaft der Dark Lady in Lama Rama, wo es gilt, einen verrückten König und seinen intriganten Bruder um deren Reichtümer zu erleichtern. Doch ist es wirklich Gold allein, das glücklich macht? Das spannende wie witzige Piratenabenteuer für die ganze Familie in echter "Pirates of the Caribbean" Manier des norwegischen Regie-Duos John Andreas Andersen und Lisa Marie Gamlem rankt sich rund um Torje Formoes berühmten Käpt'n.

15.-18.10. **ICH UND KAMINSKI**

- >>D 2015, 118 Min., dt. OF >>Regie: Wolfgang Becker >>Drehbuch: Wolfgang Becker, Daniel Kehlmann, Thomas Wendrich, Achim von Borries >>Kamera: Jürgen Jürges >>Mit: Daniel Brühl, Jesper Christensen, Amira Casar, Geraldine Chaplin u.a.

Der karrieregeile Kunsthistoriker Sebastian Zöllner (Daniel Brühl) hat einen großen Fisch an der Angel: Seine Biographie des fast vergessenen Malers Manuel Kaminski (Jesper Christensen) verspricht ein Coup zu werden. Der Matisse-Schüler und Picasso-Freund war einst mit dunkler Brille und der Signatur „Painted By A Blind Man“ eine Ikone der Pop-Art. Zöllner sucht den greisen Künstler in dessen abgelegenen Chalet in den Alpen auf. Immer tiefer dringt er in Kaminskis Leben ein und überredet ihn schließlich zu einer intimen Autoreise auf den Spuren einer Jugendliebe. Ob blind oder nicht: Zöllner scheint dem Alten, in keiner Weise gewachsen zu sein. Beckers Verfilmung von Daniel Kehlmanns böser Satire handelt von Ehrgeiz und Kunst, von Lüge und Medien und vom ewigen Duell zwischen Alter und Jugend.

17.10. **IN KOOPERATION MIT LUDWIG RITTER VON KÖCHEL GESELLSCHAFT: CASANOVA VARIATIONS**

- >>POR 2014, 118 Min., DF >>Regie: Michael Sturminger >>Drehbuch: Michael Sturminger u.a. >>Kamera: André Szankowski >>Mit: John Malkovich, Fanny Ardant

u.a. >>Im Anschluss: Filmgespräch mit Michael Sturminger

Mozart meets Malkovich meets Casanova: Mit der Bildgewalt des Kinos, der Intimität des Theaters und der Leichtigkeit der Opernmusik lässt Michael Sturminger den alternden Frauenverführer Giacomo Casanova auf sein Leben zurückblicken. Er will den Sinn des Lebens, die Suche nach Freiheit und Erkenntnis ergründen und noch einmal geliebt werden. John Malkovich hat den legendären Venezianer bereits in der Kammeroper „The Giacomo Variations“ auf der Bühne des Wiener Ronacher eindrucksvoll verkörpert. Als Kinoregisseur schickt Sturminger sein Starensemble, zu dem der Tenor Jonas Kaufmann, die Sopranistin Miah Persson und die Schauspielerinnen Fanny Ardant zählen, zur Musik von Mozart durch seinen „ultimativen Musikfilm“, der sich „die Freiheit nimmt, zwischen allen Genres zu springen“ (Sturminger).

PRESSEINFORMATION

21.10. **DOKUMENTE** HOW TO CHANGE THE WORLD

- >>CAN/GB 2015, 110 Min., engl. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: Jerry Rothwell >>Kamera: Ben Lichty >>Mit: Bill Darnell, David Garrick, Bobbi Hunter, Emily Hunter, Robert Hunter, Will Jackson u.a.

Jerry Rothwell führt uns in seiner spannenden Dokumentation zurück in die Gründungszeit der heute größten Umweltschutzorganisation der Welt: Greenpeace. 1971 bricht eine Gruppe von kanadischen Journalisten, Musikern, Wissenschaftlern und amerikanischen Wehrdienstverweigerern unter der Leitung von Bob Hunter auf dem Fischkutter „Phyllis Cormack“ Richtung Alaska auf, um in einer US-Atomtestzone die Zündung einer Bombe zu verhindern. Noch bevor die Gruppe das Testgelände Amchitka erreicht, wird sie von einem Küstenwachtschiff abgefangen. Bob Hunter und seine Rainbow Warriors scheitern, aber sie kämpfen weiter: mit spektakulären Aktionen und noch spektakuläreren Bildern, die durch die Medien gehen. Denn: Wenn du die Welt verändern willst, ist eine Kamera viel wirkungsvoller als seine Waffe.

21.-25.10. LIFE

- >>CAN/D/AUS 2015, 111 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: Anton Corbijn >>Drehbuch: Luke Davies >>Kamera: Charlotte Bruus Christensen >>Mit: Robert Pattinson, Joel Edgerton, Dane DeHaan, Ben Kingsley, Kelly McCreary u.a.

Los Angeles 1955. Der junge Fotograf Dennis Stock (Robert Pattinson) steckt in einer Krise: Er hat sich von seiner Frau getrennt, und beruflich befriedigt ihn, das glamouröse Hollywood zu fotografieren, längst nicht mehr. In der Begegnung mit dem aufstrebenden, aber stets rebellischen Filmstar James Dean (Dane DeHaan) sieht Stock eine Chance für Veränderung gekommen. Die beiden so unterschiedlichen Charaktere verbindet ihr Außenseitertum in der Scheinwelt der Filmindustrie. Im Auftrag des LIFE-Magazines unternehmen sie eine gemeinsame Fotoreise quer durch die USA nach Indiana, die Heimat James Deans. Gerade die dabei immer wieder auftretenden Spannungen scheinen jene Bilder entstehen zu lassen, die bis heute weltberühmt sind. Ein Film über Film, Fotografie und eine einzigartige Freundschaft.

22.10. **CINEZONE FILM:** PLANET OTTAKRING

- >>A 2015, 82 Min., dt. OF >>Regie: Michi Riebl >>Drehbuch: Mike Majzen >>Kamera: Richard Wagner >>Mit: Michael Steinocher, Cornelia Gröschel, Lukas Resetarits u.a. >>Musik: Titus Vadon, Markus Gartner

Neulich im Wilden Westen von Wien: Der Kleinganove Sammy (Michael Steinocher) ist eigentlich alles andere als ein Mafiagangster. Ausgerechnet er gilt nach dem Tod von Disko, dem alten Paten von Ottakring, als dessen legitimer Nachfolger. Valerie (Cornelia Gröschel), die deutsche Wirtschaftsstudentin an einer Eliteuni, hat Ottakring als Ort für ihre Feldforschungen auserkoren. Dafür hat sie einen Job im Kreditvermittlungsbüro der habgierigen Frau Jahn (Susi Stach) angenommen, die wiederum an Diskos Erbe interessiert ist. Valerie und Sammy finden einen Weg vorbei an Kredithaien und anderen Verbrechern, in dem kleinen Bezirk ein florierendes Wirtschaftssystem aufzubauen. Aber es ist ein Kampf David gegen Goliath. „Ein humorvolles Märchen mit viel Lokalkolorit und Charme“ (orf.at)

22.10. **CINEZONE KONZERT / IN KOOPERATION MIT TEENBEATCLUB.AT:** GRANADA

- >>Musik: Thomas Petritsch

Granada spielt es nicht nur in der Wirtschaft, sondern auch bei Thomas „Effi“ Petritschs neuem Projekt. Deutschpop ist bekanntlich „in“. Haben wir hier eine ähnliche Erfolgsstory wie „Wanda“ – nur aus der Steiermark? Wir denken schon und haben somit eines der ersten Konzerte dieses neuen Projekts für die cinezone gebucht. Effi hatte schon länger die Idee, ein österreichisches Projekt zu machen, das seine musikalischen Alleinstellungsmerkmale mit verschiedensten Elementen verbindet. Rock a la „The Strokes“ oder „The Hives“ hört man raus, dann wieder ein wenig „Balkan à la Shantel“, dann wieder eine Tuba, die an Songs von „STS“ erinnert, dann eine urtypisch österreichische Quetschn. Großartiges Songwriting, catchy Gesang und so dermaßen frisch, dass es so schon lange nicht mehr gehört wurde.

PRESSEINFORMATION

23. + 25.10. DEN MENSCHEN SO FERN

- >>OT: Loin des Hommes >>F 2014, 101 Min., franz. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: David Oelhoffen >>Kamera: Guillaume Deffontaines >>Mit: Viggo Mortensen, Reda Kateb, Djemel Barek u.a.

Algerien 1954: Als sich im Tal eine Rebellion zusammenbraut, fliehen zwei komplett gegensätzliche Männer gemeinsam über das Atlasgebirge. Mitten im eiskalten Winter soll der zurückgezogen lebende Lehrer Daru (Viggo Mortensen), der früher in der französischen Armee gedient hat, den Bauern Mohamed (Reda Kateb), der beschuldigt wird, ein Dissident und Mörder zu sein, zu seiner Verurteilung eskortieren. Verfolgt von Reitern und Dorfbewohnern, die Blutrache geschworen haben, schlagen sie sich durch das Gebirge, um gemeinsam für ihre Freiheit zu kämpfen. Gleich als David Oelhoffen das erste Mal die Novelle „Der Gast“ von Albert Camus gelesen habe, habe er gewusst, dass er aus dem kurzen Text einen unkonventionellen Western drehen werde. „Ein ruhiger, wunderschöner Film.“ (Indiewire)

24.10. IN KOOPERATION MIT ELIT – EUROPÄISCHE LITERATURTAGE: STEIN DER GEDULD

- >>OT: Syngué sabour >>IRN 2012, 102 Min., arab. OF mit dt. UT >>Regie: Atiq Rahimi >>Drehbuch: Jean-Claude Carrière nach Atiq Rahimi >>Kamera: Thierry Arbogast >>Mit: Golshifteh Farahani, Hamid Djavadan u.a. >>Im Anschluss Filmgespräch

In Afghanistan erzählt man die Legende vom „Stein der Geduld“, dem man seine tiefsten Gedanken anvertrauen kann, bis dieser eines Tages zerspringt und einen befreit zurücklässt. Der 2008 mit dem Prix Goncourt ausgezeichnete Roman des französisch-afghanischen Autors und Regisseurs Atiq Rahimi handelt von einer jungen Frau, die bei ihrem im Koma liegenden Mann wacht, während vor der Tür der Krieg tobt. Nach zwei Wochen des Gebets beginnt die Frau ihrem stummen Gegenüber all ihr Leid, ihre Einsamkeit, ihre Wünsche und intimsten Geheimnisse zu offenbaren. Rahimis Filmversion erzählt in einem beeindruckenden Kammerspiel eine höchst ungewöhnliche Emanzipationsgeschichte. Anschließend spricht Iman Humaydan mit dem Autor und Regisseur.

28.10. DOKUMENTE – IN KOOPERATION MIT KUNSTHALLE KREMS: HÉLIO OITICICA

- >>Brasilien 2012, 94 Min., port. OF mit dt. UT >>Regie und Drehbuch: Cesar Oiticica Filho >>Kamera: Felipe Reinheimer >>Mit: Estelle Hebron Jones, Carmen Menendez
- >>17 Uhr: Führung in der Kunsthalle, ermäßigter Kinobesuch mit Kunsthallen-Ticket

Es ist keine Dokumentation im herkömmlichen Sinn. Cesar Oiticica Filho nähert sich auf kongeniale Weise dem kaum zu fassenden, vielseitigen Werk seines Onkels Hélio Oiticica, eines der bedeutendsten brasilianischen Künstler des 20. Jahrhunderts, kaleidoskopartig an. Anfangs modernistische Gemälde und Skulpturen schaffend, stellte Oiticica bald alle herkömmlichen Vorstellungen von Kunst in Frage, arbeitete mit Performance, Film, Dias, Geräuschen, Musik und verschiedensten Materialien und wurde zudem als Homosexueller zu einer wichtigen Figur der Gegenkultur. Da er dem Militärregime jener Zeit ein Dorn im Auge war, lebte er lange Jahre in New York. Dort agierte er im Umfeld von Jack Smith und Andy Warhol, bevor er nach Rio de Janeiro zurückkehrte, wo er 1980 an einem Herzinfarkt starb.

28.10.-1.11. JACK

- >>A 2015, 98 Min., dt. OF >>Regie und Drehbuch: Elisabeth Scharang >>Kamera: Jörg Widmer >>Mit: Johannes Krisch, Corinna Harfouch, Birgit Minichmayr, Paulus Manker, Inge Maux u.a. >>Musik: Naked Lunch

In einer Winternacht wird ein Mädchen brutal ermordet. Jack (Johannes Krisch) wird verurteilt. Im Gefängnis beginnt er zu schreiben: Gedichte, einen Roman, Briefe an Frauen, die er über Worte in seinen Bann zieht. Als Jack nach 15 Jahren frühzeitig aus der Haft entlassen wird, avanciert der „Häfnpoet“ schnell zum Frauenschwarm und Fixstern der Wiener Society. Eine Mordserie an Prostituierten beginnt. Jack, dem das Milieu gut bekannt ist, gerät ins Fadenkreuz der Ermittlungen. Bleibt ein Mörder immer ein Mörder? Elisabeth Scharang zeigt ein rasantes und eindringliches Psychogramm, das sich in Eckpunkten an dem Fall Jack Unterweger orientiert, der 1994 des neunfachen Mordes schuldig gesprochen wurde. Bevor sein Fall in die nächste Instanz gehen konnte, erhängte er sich in seiner Zelle.

PRESSEINFORMATION

29.10.-1.11. / 1.11. **FILMFRÜHSTÜCK: A ROYAL NIGHT – EIN KÖNIGLICHES VERGNÜGEN**

- >>OT: A Royal Night Out >>UK 2015, 97 Min., engl. OF mit dt. UT / DF >>Regie: Julian Jarrold >>Drehbuch: Trevor De Silva, Kevin Hood >>Kamera: Christophe Beaucarne >>Mit: Jack Reynor, Sarah Gadon, Emily Watson, Rupert Everett, Bel Powley u.a. London, 8. Mai 1945. Auf den Straßen Europas feiern die Menschen das Ende des Zweiten Weltkriegs. Die jungen Prinzessinnen Elizabeth (Sarah Gadon) und Margaret (Bel Powley) sehen ihre große Chance, dem Buckingham Palace für eine Nacht zu entfliehen, um den Frieden als „normale“ Bürgerinnen zu feiern. Es ist bekannt, dass die beiden Mädchen, damals 19 und 14 Jahre alt, zum Tanz in das Hotel Ritz gingen und kurz nach Mitternacht wieder heimkehrten. Julian Jarrold („Wiedersehen mit Brideshead“) zeigt, was sich in dieser königlichen Nacht ereignet haben könnte. Der Film ist auch eine höchst ungewöhnliche romantische Komödie über ein seltsames Paar, denn Prinzessin Elizabeth trifft Jack, einen jungen Mann aus der Arbeiterklasse. Sie durchleben gemeinsam diese verrückte Nacht in London.

1.11. **KINDERKINO: ALLES STEHT KOPF**

- >>OT: Inside out >>USA 2015, 94 Min., DF >>Regie: Pete Docter, Ronaldo Del Carmen >>Drehbuch: Pete Docter, Josh Cooley >>Musik: Michael Giacchino >>empfohlen ab 8 Jahren

Als der Vater der elfjährigen Riley einen neuen Job annimmt und die Familie nach San Francisco übersiedelt, geraten die Gefühle in Rileys Kopf ganz schön in Aufruhr: die Freude versucht, das Positive herauszustellen, doch die Angst, die Wut, der Ekel und die Traurigkeit bekommen immer mehr die Überhand. Die Gefühle sind sich völlig uneins darüber, wie sie das Mädchen am besten durch den veränderten Alltag navigieren sollen. Und als sich die Freude und die Traurigkeit in Folge des emotionalen Durcheinanders auch noch verlaufen, gerät das kleine Mädchen endgültig außer Kontrolle. Mit seinem turbulenten, witzig-charmanten Animations-Abenteuer kehrt das Pixar-Studio zu alter Stärke zurück. „Grandios-clevere und emotional packende Unterhaltung für alle Altersklassen!“ (filmstarts.de)